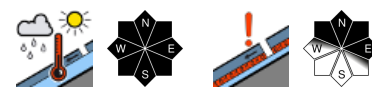




Tagesgang der Lawinengefahr!



Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



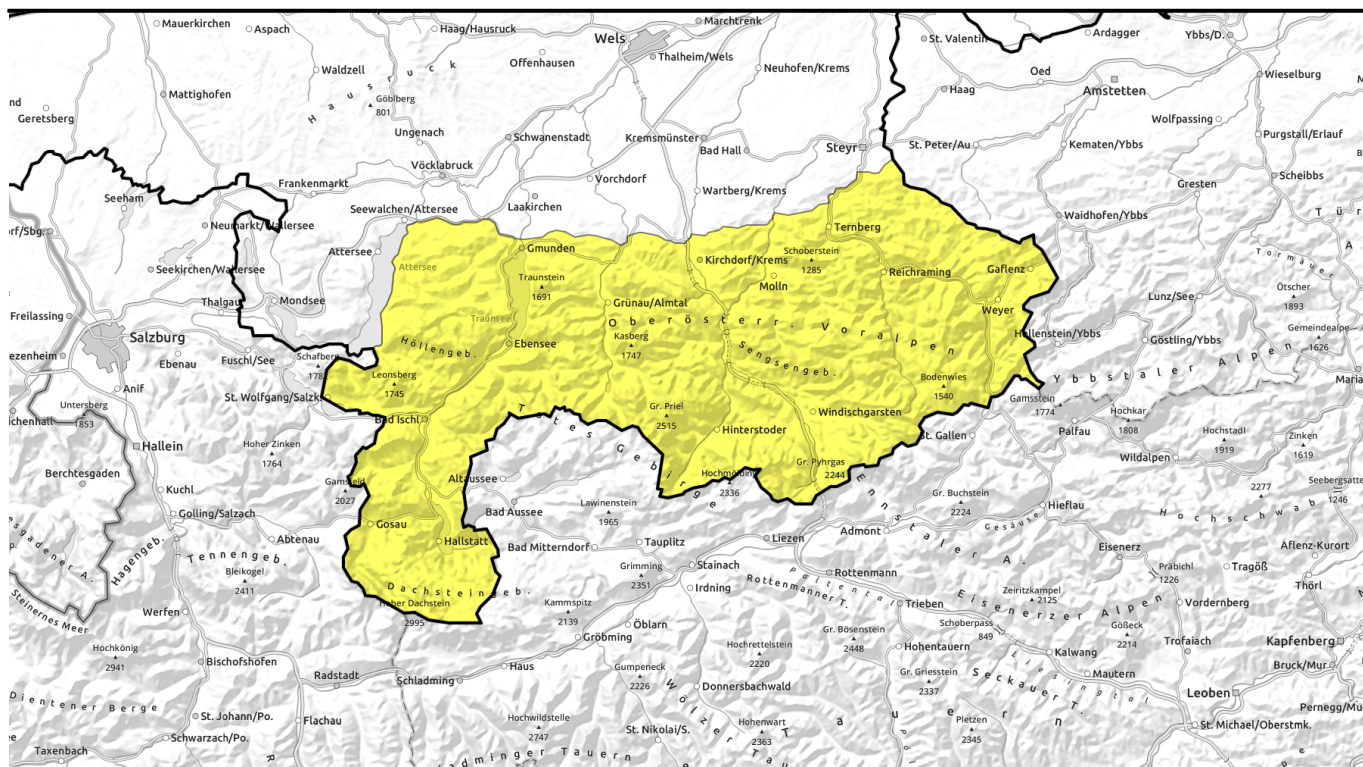
Gefahrenstufen



Exposition



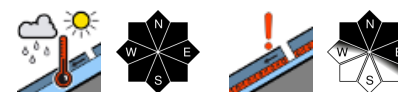
26.04.2021, Nachmittag



Tagesgang der Lawinengefahr!



Dachstein, Gosaukamm, Kalmburg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Pyhrigas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

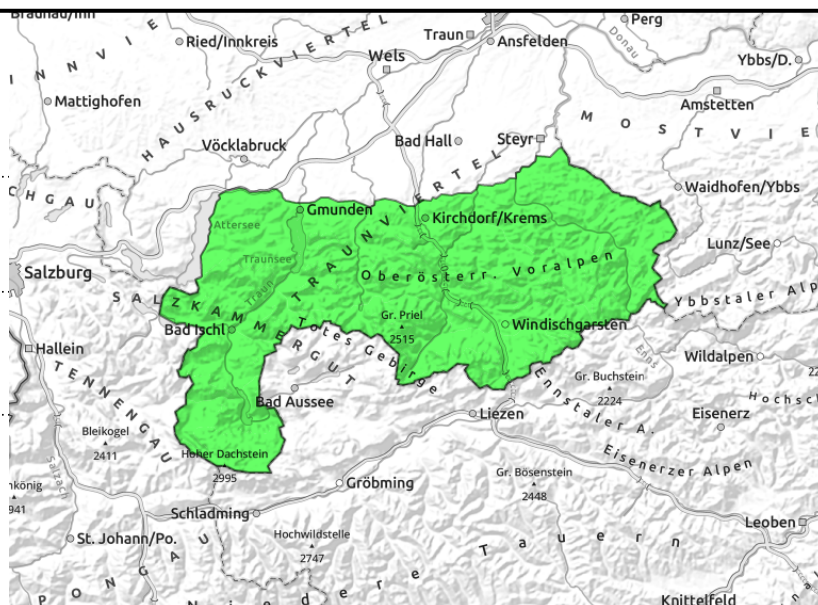


Exposition



26.04.2021, Vormittag

Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen



Sonnenschein, Erwärmung, Regenschauer



in einzelnen schattigen Lagen und hochalpin

In der Früh günstige Bedingungen - dann steigt die Lawinengefahr auf mäßig an!

Es herrschen in der Früh günstige Bedingungen mit geringer Lawinengefahr, die im Tagesverlauf auf mäßig ansteigt. Anfangs Sonnenschein und milde Temperaturen, am Nachmittag leichte Regenschauer führen im Tagesverlauf zu vermehrter Nassschneeaktivität, die zu beachten ist. Im besonnten Steilgelände bzw. bei Regen am Nachmittag sind dann verstärkt spontane Nassschneelawinen zu erwarten. In steilen hochalpinen Kammlagen sind einzelne lokale Gefahrenstellen vor allem schattseitig zu beachten. Gleitschneelawinen auf vergrastem Steilhängen in den mittleren Lagen sind möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich über Nacht durch die Ausstrahlung je nach Höhe und Exposition oberflächlich verschieden gut festigen, verharschen und geht mit der Sonneneinstrahlung und den steigenden Temperaturen dann auf und verliert somit ihre Festigkeit. Regenschauer verstärken den Festigkeitsverlust. Die Schneedecke wird somit feucht, nass und weicht auf und ist im Inneren ohnehin schon oft durchfeuchtet. In den Hochlagen gibt es nur schattseitig noch einzelne eingelagerte schwache Zwischenschichten. Tiefe und sonenseitig mittlere Lagen apert zunehmend aus.

Wetter

Auf den Bergen der Kalkalpen scheint heute Montag vorerst meist die Sonne. Im Lauf des Tages bilden sich Quellwolken, die die Gipfel zum Teil einhüllen. Am Dachstein und im Bereich des Toten Gebirges sind am Nachmittag einzelne Regen- und Schneeschauer möglich. In den Hochlagen weht zum Teil lebhafter Nordostwind. In 1500 m hat es 0 bis 5 Grad, in 2000 m um 2 Grad. Am Dienstag scheint am Vormittag auf den Bergen meist die Sonne. Am Nachmittag bilden sich Quellwolken die die Gipfel zum Teil einhüllen. In 1500 m hat es 0 bis 6 Grad, in 2000 m um 3 Grad.

Tendenz

Die Lawinensituation ändert sich kaum. Auf den Tagesgang der Lawinengefahr ist zu achten.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

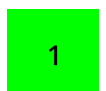
Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1 gering

2 mäßig

3 erheblich

4 groß

5 sehr groß

Exposition



26.04.2021, Nachmittag

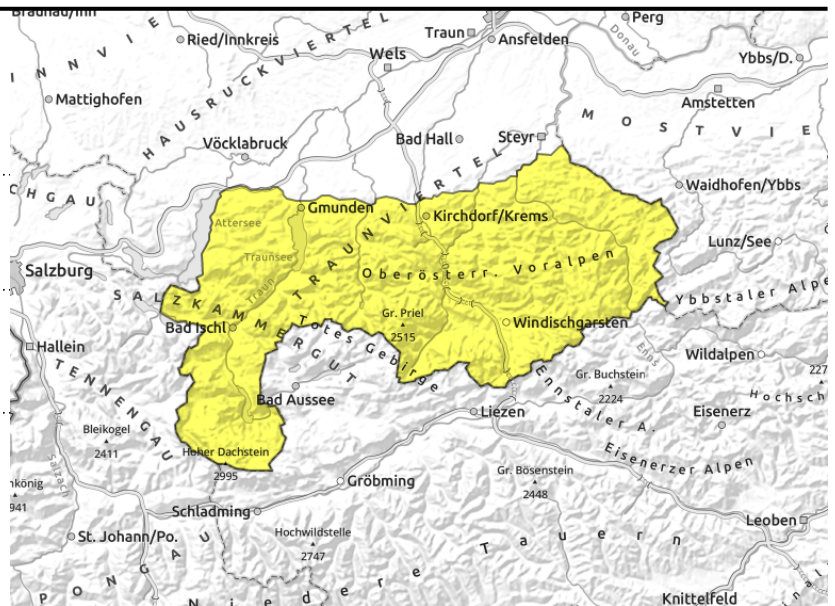
Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen



Sonnenschein, Erwärmung, Regenschauer



in einzelnen schattigen Lagen und hochalpin



In der Früh günstige Bedingungen - dann steigt die Lawinengefahr auf mäßig an!

Es herrschen in der Früh günstige Bedingungen mit geringer Lawinengefahr, die im Tagesverlauf auf mäßig ansteigt. Anfangs Sonnenschein und milde Temperaturen, am Nachmittag leichte Regenschauer führen im Tagesverlauf zu vermehrter Nassschneeaktivität, die zu beachten ist. Im besonnten Steilgelände bzw. bei Regen am Nachmittag sind dann verstärkt spontane Nassschneelawinen zu erwarten. In steilen hochalpinen Kammlagen sind einzelne lokale Gefahrenstellen vor allem schattseitig zu beachten. Gleitschneelawinen auf vergrastem Steilhängen in den mittleren Lagen sind möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich über Nacht durch die Ausstrahlung je nach Höhe und Exposition oberflächlich verschieden gut festigen, verharschen und geht mit der Sonneneinstrahlung und den steigenden Temperaturen dann auf und verliert somit ihre Festigkeit. Regenschauer verstärken den Festigkeitsverlust. Die Schneedecke wird somit feucht, nass und weicht auf und ist im Inneren ohnehin schon oft durchfeuchtet. In den Hochlagen gibt es nur schattseitig noch einzelne eingelagerte schwache Zwischenschichten. Tiefe und sonenseitig mittlere Lagen apert zunehmend aus.

Wetter

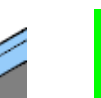
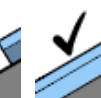
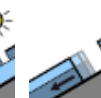
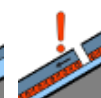
Auf den Bergen der Kalkalpen scheint heute Montag vorerst meist die Sonne. Im Lauf des Tages bilden sich Quellwolken, die die Gipfel zum Teil einhüllen. Am Dachstein und im Bereich des Toten Gebirges sind am Nachmittag einzelne Regen- und Schneeschauer möglich. In den Hochlagen weht zum Teil lebhafter Nordostwind. In 1500 m hat es 0 bis 5 Grad, in 2000 m um 2 Grad.

Am Dienstag scheint am Vormittag auf den Bergen meist die Sonne. Am Nachmittag bilden sich Quellwolken die die Gipfel zum Teil einhüllen. In 1500 m hat es 0 bis 6 Grad, in 2000 m um 3 Grad.

Tendenz

Die Lawinensituation ändert sich kaum. Auf den Tagesgang der Lawinengefahr ist zu achten.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

1
gering2
mäßig3
erheblich4
groß5
sehr groß

Exposition

